

Dieses Buch ist Sommer für die Seele, ein inspirierender Roman für alle, die Kraft schöpfen und sich eine Auszeit gönnen wollen. Selten habe ich einen Roman gelesen, der so leicht und doch so tief von der Sehnsucht nach einem Neubeginn erzählt. Es ist kein Fluchroman im klischeehaften Sinn, sondern eine behutsame Erzählung über das Aufräumen mit sich selbst. Die Protagonistin, erschöpft und desillusioniert, nimmt die radikale Entscheidung, alles hinter sich zu lassen, nicht als Flucht, sondern als mutigen Schritt zur Selbstfindung. Auf der Suche nach sich selbst landet sie auf einer wilden Insel in der türkisblauen Ägäis, wo die Zeit anderen Gesetzen folgt. Hera als geheimnisvolle Begleiterin ist mehr als eine Figur sie ist ein Spiegel, der der Erzählerin zeigt, wie Freiheit aussehen kann, wenn man die eigenen Grenzen anerkennt und zugleich sprengt. Sprachlich ist das Buch warm, klar und manchmal poetisch, es schenkt kleine, tröstliche Bilder, ohne in Esoterik zu versinken. Für alle, die eine Auszeit brauchen, ist dieser Roman wie ein tiefer Atemzug. Er tröstet, stärkt und öffnet den Blick für die leisen, aber echten Chancen eines Neuanfangs.

Franziska Jebens, Über der Brandung, Fischer Verlage, 29.07.2026, 352 Seiten, Fr. 23.90 S.